

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sechs Gesänge mit Begleitung des Piano-Forte**

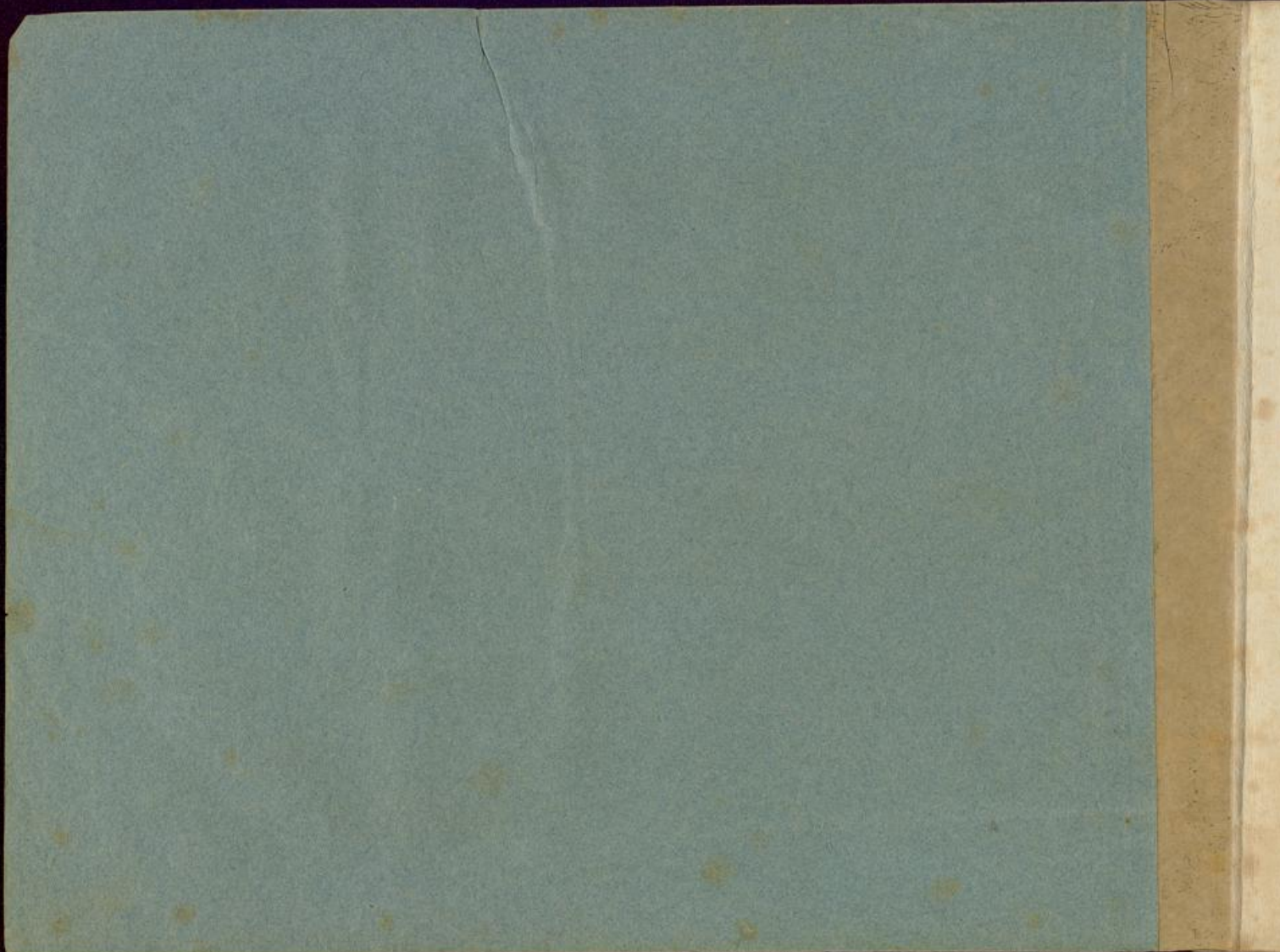
**Sterkel, Johann Franz Xaver**

**Oranienburg, [ca. 1804]**

**urn:nbn:de:bsz:31-45615**



*du Mont*





# Sechs Gesänge

MIT BEGLEITUNG DES PIANO-FORTE

*in Musik gesetzt*  
und der talentreichen Künstlerin

MADAME SCHICK

gewidmet

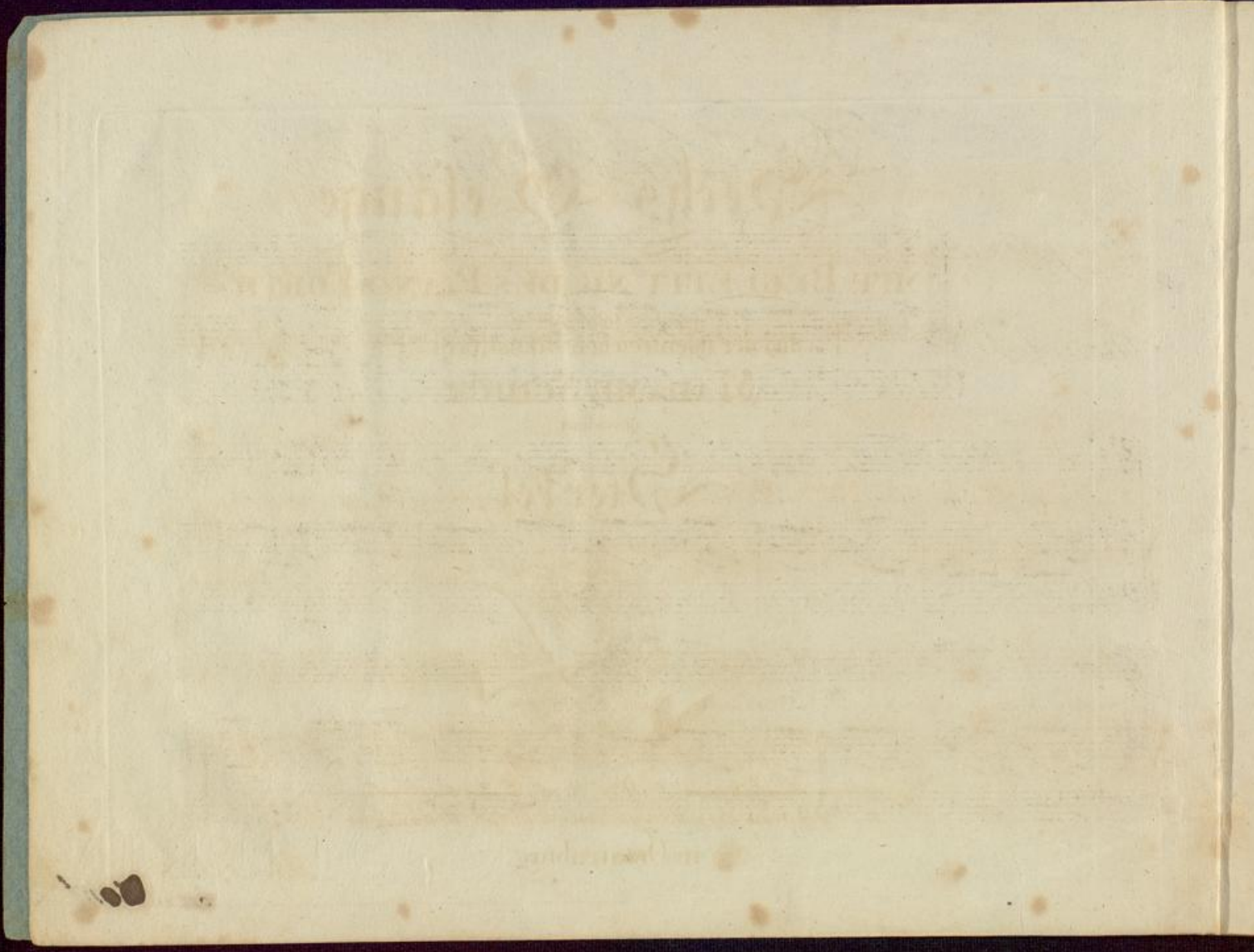
## Opus 1.



*Erstes Werk*

Bureau de Musique von Rudolph Werckmeister  
in Oranienburg.

Preis 1 Rthlr.  
du. 10 Cent





# Das erste Veilchen.

3

*Singstimme.* *Zart mit mässiger Bewegung.*

*Pianoforte.* *dolce* *Des*



*Lenzes frü-he Son-ne weckt dich, geliebtes Veil-chen, am Bu sen mei-nes*



*Mädchens zu duften und zu ster-ben.*



Ach! wechte doch die Liebe durch ihre Zauberstrahlen die

schlummernden Gefühle im Herzen meiner Jungfrau, daß ich an ihrem Busen ver-

dufte und ersterbe.

Prew.



# Hoffnung und Erinnerung.

*Mässig mit Würde.*

*Singstimme.*

*Pianoforte.*

*Wir blüht eine*

*Stelle, die weiht ein Altar; O da wandelten ein heimliches Wehen, da lies-sen mit festlichen*

*Tro-nen im Haar Er-inn-ru-ng u. Hoff-nung sich sehen.*

The musical score is written in a single system with a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef with a key signature of one flat and a common time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of one flat and a common time signature. The lyrics are written in German and are interspersed with the musical notation. The score includes various musical notations such as dynamics (sfz, p) and articulation (accents).



Die Hoffnung, im morgendlich blühenden Irizanz, schien ernst, wie der

Hei-li-ge Wille; und sie die Erinnerung umleuchtet: Glanz, der abendlich dämmernden

*dimin.*

Stille. Die Hoffnung lispelt: ich durfte durchs Land der

*seligen Träume dich lei-ten; jetzt nimm die Erinnerung, ihr reiche die Hand! sie möge dich fürder be-*

*gleiten! verdanke mir immer den re-sigenen Kin, der Stunden voll Leben u. Lieder. Leb wohl, Leb*

*lento.*

*wohl! was geblüht hat ist nun dahin, am Grabe dort siehst du mich wieder.*

*Recitativo.*

*Fiedge.*



# Sehnsucht.

Singstimme.

Mit Ruhe.

Pianoforte.

Schon nimmt uns ver-

trauliche Duster ein freundliches Stättchen mich ein; mich grüßet der Weste Ge-  
 flü - - ster, um,,

duftet der blühende Hain. Gelagert auf schwellendem Moose, umfängt mich die Kirtle und

70

*Proze, und leiser wie Saiten der Laute, wiegt sanfterer Lüste Ge-ko-se in him-li-sche*

*Träume mich ein*  
*dolce.*

*Was hält dich die Ferne gefangen, was zögert dein irrender Fuß? ich*



stürmte vollweissem Verlan - gen mit schmachtenden Lippen den Gruss; ich spähe mit sehnen den Blicken ans

stürmend Herz dich zu drücken! O wille nicht länger Sa - ni - da! ver - scheuchedost Wahns Entzücken ver -

scheuch ihn durch Göttergenuss.

Schreiber

# Das Mädchen aus der Fremde.

Singstimme.

Erzählend (auch nicht zu langsam.)

Pianoforte

*stacc.* *mf* *p* *f* *p*

In ei-nem

Thal bei ar-men Hirten erschien mit jedem jungen Jahr, so bald die er-sten Ler-chen

schwirrten ein Mädchen schön u. wunder-bar? Sie war nicht

70



in dem Thal geboren, man wusste nicht, woher sie kam, doch schnell war ihr - respur ver-

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a vocal line in G major, 3/4 time, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are piano accompaniment, with the right hand playing chords and the left hand playing a bass line.

lohen, sobald das Mädchen Abschied nahm. Be - se - ligend war ihre Nähe, und

The second system continues the musical score with three staves. The vocal line and piano accompaniment follow the same format as the first system.

al le Herzen wurden weit, doch eine Würde, eine Höhe entfernte die Vertraulich.

The third system concludes the musical score on this page with three staves. The vocal line and piano accompaniment continue. A 'p' (piano) dynamic marking is visible at the end of the system.

heit. Sie brachte Blumen mit u Fruchte, ge-reift auf einer andern Thur, in

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The piano part begins with a piano (p) dynamic marking and a half note chord. The vocal line consists of eighth and sixteenth notes.

einem andern Sonnenlichte in einer glücklichern Natur. Und theilte jeo eine Gabe, dem

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line. The vocal line continues with similar rhythmic patterns.

Fruchte, jenem Blumen aus, der Jungling u. er Preis am Kabe, ein jeder gieng beschenkt nach Haus. Willkommen

The third system concludes the page. The piano accompaniment ends with a half note chord. The vocal line finishes with a final note. The page number 70 is printed at the bottom center.



waren alle Gäste, doch nahte sich ein lie-bend Paar, dem reichte sie, der Ga-ben

beste, der Blumen aller schönste dar; dem reichte sie der Ga-ben beste, der Blumen

aller schönste Car.

*pp* *si alza il Sordino.*

Schiller.

# Klage der Schäferin.

[Auf Veranlassung des Goethe'schen Liedes Klage des Schäfers]

*Singstimme* 

*Pianoforte* 

*Langsam innig u. gern verweilend.* *Tief unten im*

*ein-sa-men Thale, (Da trauert mein schmachte-ner Blick; Da ne-sich der schö-ne ren*



*Ta-ge ver-lo-re-ne Freuden zu rü-ck. Und schau-e hinan zu dem*







Hügel, vom Hauche des Abends so mild; ein heiliges in-ni-ges Sehnen mir



ahnend den Busen erfüllt. Es tönt mir im Wehen des Windes des



Liebenden Tlage nicht mehr, nicht weidet die irrende Herde am Garigees Hügel da.

*ber.* *Und einsam, still u. verlassen* *denk ich der holden Ge.*

pp

*stult;* *wehl flüstern die Saiten der Har- fen* *ihre zärtli- ches Flüstern ver*

*dimin.*

*halt.* *Ein*

pp

ppp



Kranz von stillen Li - pressen Das dunkle Haar mir schmückt - doch al - les muss ich ver -  
 gessen, was einst mein Herz be - glückt; den weit in die Ferne gegangen da  
 wandelt mein ir - render Fuß, da reicht nicht hin mein Verlangen, er hört nicht der

Liebenden Gruß, vergebens auf flüchtig-ger Welle zu ihm mein Sehnen flieht. Leb-

wohl ihr Huren u Thäler, von da nenn die Schäferin zieht, lebt wohl ihr Huren u Thäler, von da nenn die

Schäferin zieht. Lebwohl! lebt wohl!

*um poco ritardando.*

*pp*

*P* *pp* 70

Schreiber.



## An Emma.

*Mässig mit Affekt.*

*Singstimme*

*Pianoforte*

*Weit im nebel-grauer Fer = ne,*

*liegt mir das vergangne Glück, nur an ei nem schö nen Ster = = ne weilt mit*

*Lie = be noch der Blick aber wie das Sternes Pracht ist es nur ein Schein der*

*sFz P sFz sFz P*

Nacht. Deckte dir der län-ge Schlummer, dir der Tod die Augen zu,

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment starts with a grand staff (treble and bass clefs). Dynamics include 'p' and 'pp'.

dich be-sä-ge doch mein Küm-mer, mei-nem Herzen lebst du. Aber, ach! du lebst im

The second system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. Dynamics include 'p' and 'pp'.

Licht mei-ner Lie-be lebst Du nicht.

The third system concludes the musical score on this page. The vocal line and piano accompaniment are shown. Dynamics include 'pp' and 'p'. A page number '70' is visible at the bottom center of the page.



*Händers Liebe sind Verlangen, Einmal ganz ver-gänglich sein? was dahin ist und ver-*

*gangen, Emma kann die Liebe sein? ihrer Flamme Himmels gleich?*

*stirbt sie wie ein irdisch Gut? ihrer Flamme Him-mels gluth? stirbt sie wie ein irdisch Gut.*

*Schiller.*



